

Anleitung für die Dosenhülle!

1. Vorbereitung:

- 2 Stoffrechtecke ca. 20cm x 19cm zuschneiden (ihr werdet später sehen, dass diese Größen sehr großzügig sind – um euch aber mit diesem Stickprojekt vertraut zu machen und dass nicht alles so knapp bemessen ist, nehmt erstmal diese Maße. Ihr könnt natürlich bei weiteren Dosenhüllen die Größen etwas stoffsparend anpassen.)
- 1 Stoffrechteck ca. 20cm x 8cm
- Stick-Garn: weiß, rot, grün
- Schere
- Stickvlies
- kleine Konservendose – und zwar die, wo immer die leckeren Mandarinstückchen drin sind ☺ - Höhe ca. 8,4cm x Durchmesser 24,4cm – gibt es in jedem Discounter
- Stickmaschine
- Nähmaschine



2. Stickvlies in den Rahmen einspannen und das erste große Rechteck mit der rechten („schönen“) Seite nach oben darauflegen.





3. Nun die erste Sequenz sticken. Diese fixiert den Stoff auf dem Stickvlies.
Am Ende FADENSCHNITT.

4. Jetzt die zweite Sequenz sticken. Diese zeigt euch, wo der Streifen (3. schmales Stoffrechteck) positioniert werden soll. Am Ende FADENSCHNITT.



5. Nun den Streifen auf diesem Umriss so hinlegen, dass alle eben gestickten Linien überdeckt sind.



6. Jetzt die dritte Sequenz sticken. Diese fixiert den Streifen. Am Ende wieder FADENSCHNITT.

7. Nun kommt die vierte Sequenz. Das ist ein grober Zickzack-Stich. FADENSCHNITT.
8. Den Rahmen aus der Maschine lösen, aber **NICHT** den Inhalt des Rahmens. Nun vorsichtig, am besten mit einer kleinen Stickschere, den Streifen an den langen Seiten knapp an der eben gestickten Zick-Zack-Linie abschneiden. Aber nicht an den kurzen Seiten schneiden!



9. Dann den Rahmen wieder an der Stickmaschine befestigen und die fünfte Sequenz sticken. Das sind die beiden Satinstich-Nähte, die die gerade abgeschnittenen Stellen ordentlich versäubern. FADENSCHNITT.
10. Jetzt kommen die Pilze. Die sechste Sequenz sind die Pilzhälsen. Am Ende wieder FADENSCHNITT:



11. Die siebente Sequenz sind die Pilzköpfe. Am Ende wieder FADENSCHNITT:



12. Die achte Sequenz sind die Gräser. Am Ende wieder FADENSCHNITT:



13. Die neunte Sequenz sind die Punkte. Am Ende wieder FADENSCHNITT:



14. Nun kommt das 2. Große Stoff-Rechteck auf den Stickrahmen, und zwar diesmal mit der linken Seite nach oben (die „schöne“ rechte Seite liegt nach unten):





15. Nun die letzte Sequenz sticken. Diese verbindet beide Stofflagen an den kurzen Seiten miteinander.
FADENSCHNITT.



16. Mit der Stickmaschine seid ihr nun fertig. Jetzt den Rahmen von der Maschine lösen und alles aus dem Rahmen befreien. Hinten alle Fäden abschneiden und das Stickvlies rausreißen.
17. Nun die beiden kurzen Seiten jeweils bis auf etwa 1cm zur Naht abschneiden. Die beiden langen Seiten jeweils bis auf etwa 3cm abschneiden.

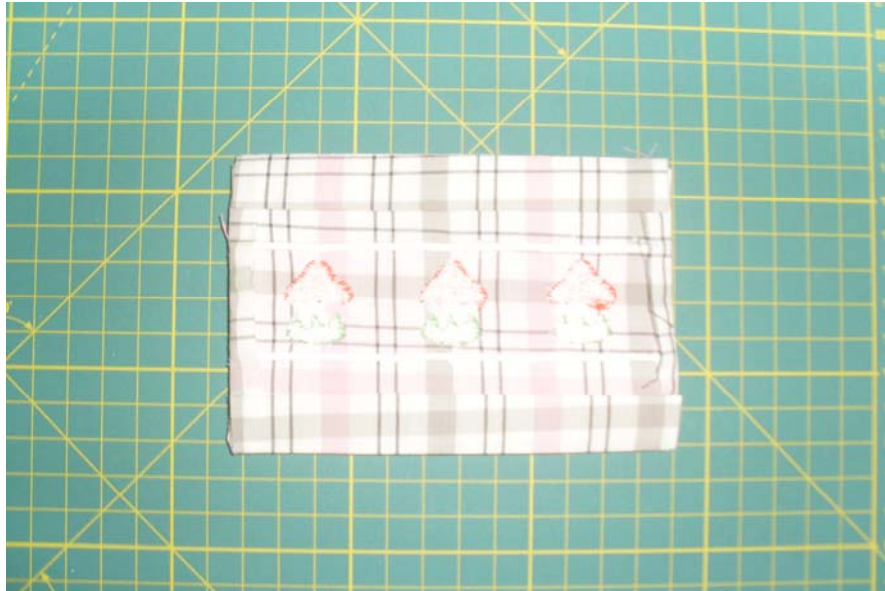


18. Jetzt wird gebügelt. Und zwar die beiden kurzen Seiten zuerst. Hierfür erst die eine Stoffseite nach innen und die Rückseite genauso.



19. Nun die beiden langen Seiten mit der 3cm Zugabe doppelt umgelegt bügel. Auch hier wieder beide Stoffteile einzeln.





20. Die eben umgebügelten Öffnungen mit der Nähmaschine absteppen.

21. Alles umkrepeln. Eventuell die Nahtkanten glatt bügeln und über die Mandarinenbüchse stülpen.

Copyright 2008 by ginihouse3.de

